



## Großherzog Carl Alexander

1887 Stifter des Künstlerhauses Weimar

gemalt von Dieter Weidenbach,

2012

# Weimars Künstlerhaus & Kulturhof – seit 1887

Direkt hinter dem Theaterplatz liegt der Zeughof. Ein historischer Luther- und Künstler-Ort. Die Zeughaus-Ruine, ein geschütztes Baudenkmal, ist seit Jahren in einer baulichen Notlage und ohne Perspektive bis zum Umzug des Bauhaus-Museums 2017/18. Planungen für Städtebau, Denkmalpflege und Nutzungen sind nicht konkret erarbeitet.

Der Künstlerverein Weimar e.V., um den Architekten und Denkmalpfleger Dietmar Gummel, bringt Sachkompetenzen ein, die das Denkmal kostensparend erhalten und nutzbar machen. Das traditionsreiche Kultur- und Kunstgelände in Weimars Mitte soll in 5 Jahren Zwischennutzung saniert und kulturwirtschaftlich belebt werden.

Das Ensemble mit Künstlervereinshaus, Coudrayscher Remise und angeschlossenem Künstlergarten, ist ein kulturhistorisch wichtiges Erbe der Stadt Weimar. Vor 125 Jahren gab es von hier aus eine Initialzündung für die ansässige Kunst- und Kulturlandschaft:

Der regierende Großherzog Carl Alexander stiftete zur Entfaltung von Synergien die Häuser und Gelände den Handwerkern und Künstlern Weimars. Ein Grundstein für die weitere Entwicklung Weimars, als europaweit einzigartiges, freies Kunstzentrum.

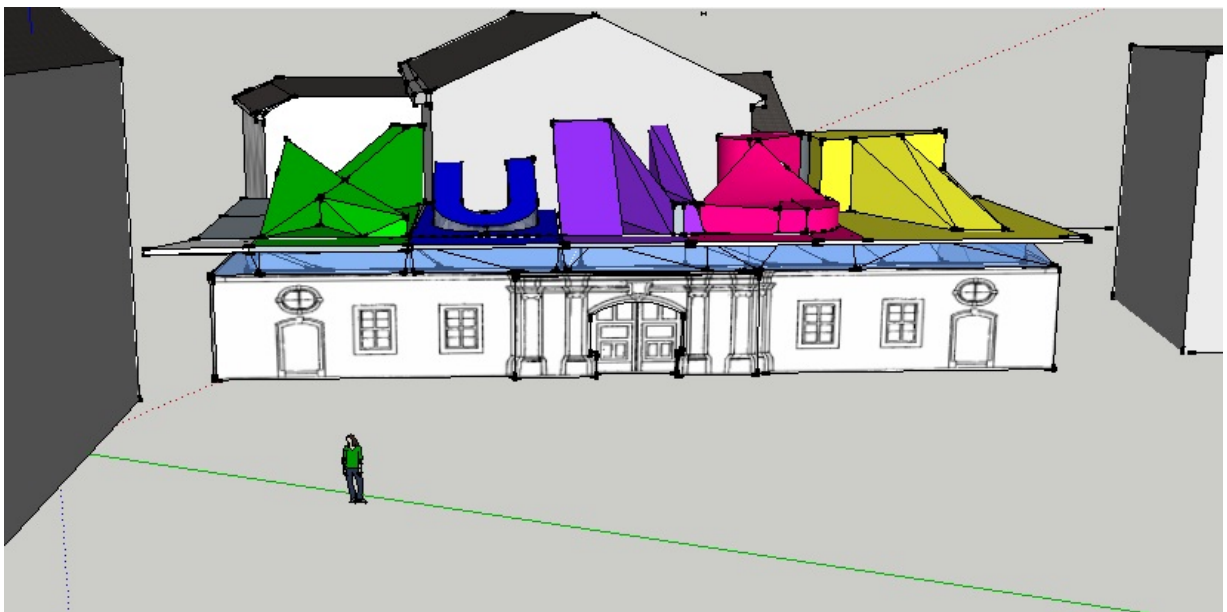
Von hier aus gingen wichtige Impulse, die heute für das weltweite Ansehen Weimars sorgen. Ziel des Vereins ist es, genau hier wieder Impulse für Weimars Kreativwirtschaft auszulösen!

Der Verein wird sich unter der Schirmherrschaft von SKH Prinz Michael von Sachsen-Weimar und Eisenach in „Carl-Alexander-Künstlerverein“ umbenennen. Wir werden uns um die verlorengegangene Würdigung des Großherzogs Carl Alexander in Weimar bemühen.

Der Künstlerhaus Weimar e.V. kann in Zusammenarbeit mit der Stadt Weimar sofort Fördermittel, Kooperationspartner und Sponsoren einwerben. Eine notwendige Kooperations- und Nutzungsvereinbarung ab Oktober 2012 – 2017 steht noch aus.

# 2012

- Beschleunigen baulicher Sicherungs-, Vor-, und Stadtplanungen, Dachentsorgung, schaffen von Planungssicherheit, Wege- und Baufreiheit.
- Temporäre Sicherung der Mauerwerkskrone verbunden mit einem künstlerischen Projekt der Fakultät freie Kunst der Bauhaus-Universität (angefragt Prof. Bachhuber)
- Aktivieren vorhandener Kooperations- und Sponsorpartner.
- Planung, Beginn der Umsetzung von Eigenleistungen der Partner im Volumen von ca. 300.000 Euro
- Beantragung von Förderungen zur Lutherdekade 2017 sowie von Mitteln für Kultur-, Bildungs- und Denkmalschutzprogramme.
- Ab Oktober Stehgreif-Entwürfe internationaler Masterstudenten unter der Leitung von Prof. Rudolf, Dekan Fakultät Architektur Bauhaus Universität Weimar.
- Veranstaltungs- und Projektentwicklung mit den Kooperationspartnern.
- Monatliche und thematische Medienarbeit zur Aufarbeitung der kulturhistorischen, gesellschaftlichen, künstlerischen und politischen Vergangenheit des Künstlerhauses und seiner Mitglieder und Gäste mit Kooperationspartnern über Veranstaltungen, Presse und Internet



Künstlerhaus Weimar e.V.  
Dietmar Gummel  
Prellerstrasse 11  
99423 Weimar

VR 1275  
E-Mail: [kuenstlerhaus@gmail.com](mailto:kuenstlerhaus@gmail.com)  
Telefon: 0177 - 4 08 15 09

Weimar, 01.09. 2012

# 2013

- Aufbau von 4 frei stehenden Pavillions in der Ruine, mit ausladenden Dächern, die das Mauerwerk für eine begleitende Sanierung schützen. Aufbau eines Gastro-Pavillions im Künstlergarten.
- Bau einer verbindenden Bühnentreppe,
- Öffnung des Künstlertgartens
- Kooperation Mauerwerk-Sanierung und Pavillion Bau unter der Leitung von Prof. Ludwig, Finger-Institut Fakultät Bauingenieurwesen Bauhaus Universität Weimar
- Seminare und Fachtagungen zur innovativen Mauerwerksforschung / Sanierung
- Nutzung von Künstlerhaus und Künstlergarten für erste Veranstaltungen und Ausstellungen, kleine Gastronomie, Verkauf von künstlerischen Produkten und Eintrittspflichtigen Veranstaltungen.
- Thematische Einbindung in den Weimarer Veranstaltungskalender.

# 2014

- **Fakultätenübergreifender Wettbewerb der Bauhaus Universität Weimar zum Thema:**
- Der mobile Kunst-Raum als multifunktionaler, multimedialer Leichtbau, inklusive städtebaulicher Lösungen, Designlösungen für Innenausbau und Mediennutzung, bis hin zum 3D Labor.
- Ein mobiler Kunst-Raum für die Künstlerhaus-Ruine, der in oder um die sanierten Mauern gebaut ist, frei steht, sich selbst trägt und eine Nutzfläche von ca. 400 qm auf 2 Etagen bietet.
- Prämierung des besten Gesamtentwurfes zur Summary 2014 in einer Ausstellung in den Künstlerhaus Pavillions.
- Realisierung und Eröffnung des neuen Kunst-Raumes bis Ende 2014.

## 2015 - 2017

- Der weitere Verbleib der Pavillions obliegt den Bedürfnissen der Partner. Sie werden entweder zu eigenen Zwecken verwendet. Oder sie können umgesetzt am Spielplatzrand/ Parkplatzgelände als Atelier-Räume für „artist in residency“ Programme und für Ausstellungen an anderen Orten genutzt werden.
- **Unsere Themen-Vorschläge für eine wirtschaftliche Nutzung und die synergereiche Integration des neuen Kunst-Raumes:**
- Luther – eine multimediale Ausstellung in Kooperation mit der Fakultät Medien der Bauhaus Universität Weimar.
- „Das virtuelle Goethehaus“. Ein virtueller Rundgang während der Sanierung und Schließung des Goethe-Stadthauses. In Kooperation mit der Klassik Stiftung und der Fakultät Medien der Bauhaus-Universität.
- Eigene Ausstellungen und Veranstaltungen, Einbindung des Kunst-Raumes und des Künstlergartens in den Weimarer Sommer, Eintritt pflichtige Veranstaltungen

## Anschlussnutzung

- Je nach Projekt, kann der Kunst-Raum jedes Thema aufnehmen, medial unterstützen, vermitteln und künstlerisch aufwerten. Auch die Themen einer „Touristeninformation“ oder die eines „Haus der Demokratie“ an diesem Ort.
- Der frei stehende und sich selbst tragende Kunst-Raum kann auch abgebaut und an einen anderen Ort ziehen. Er kann integriert weiter betrieben oder den Sponsoren und Partnern zu eigenen Zwecken übergeben werden.

## 2012 Maßnahmen und Kosten analog Kostenschätzung Hochbauamt Weimar

	Maßnahmen	Kosten	Eigenleistung	Ausführende	Auftraggeber
1	Entfernung von Bäumen einschl. Wurzeln	5.000,00 €		Fachfirma	Stadtverwaltung
2	Gerüstbauarbeiten innen und außen	8.000,00 €		Fachfirma	Stadtverwaltung
3	Abbruch der vorhandenen Dachkonstruktion einschl. Abstützungen	7.000,00 €		Fachfirma	Stadtverwaltung
4	Demontage Elektro		250,00 €	Eigenleistung	Verein
5	Abbruch Trockenbauwände inkl. Unterkonstruktion		750,00 €	Eigenleistung	Verein
6	Stellen u. Abtransport der Container einschl. Deponiegebühren			Fachfirma	Stadtverwaltung
7	Schuttberäumung, Reinigung des Raumes, Schutt und Abfall in Container transportieren		2000,00 €	Eigenleistung Verein	Verein
8	Sicherung Naturstein- und Mauerwerkswände, Pfeilervorlagen/ Putzsanierung		40.000,00 €	Eigenleistung Gemeinsames Projekt: Bauhaus Uni Fingerinstitut/Fakultät Bauingenieurwesen Fakultät Architektur / Firmenpartner/	Fördermittelantrag Bundesförderung Lutherdekade
9	Sicherung der Mauerwerkskrone		9.000,00 €	Eigenleistung Gemeinsames Projekt: Bauhaus Uni Fingerinstitut/Fakultät Bauingenieurwesen Fakultät Architektur / Firmenpartner	Fördermittelantrag Bundesförderung Lutherdekade
10	Zinkblechabdeckung der Mauerkronen		10.000,00 €	Eigenleistung Gemeinsames Projekt: Bauhaus Uni Fingerinstitut/Fakultät Bauingenieurwesen Fakultät Architektur / Firmenpartner	Fördermittelantrag an Bundesförderung Lutherdekade
11	Sanierung/Sicherung der Gründung		10.000,00 €	Eigenleistung Gemeinsames Projekt: Bauhaus Uni Fingerinstitut/Fakultät Bauingenieurwesen Fakultät Architektur / Firmenpartner	Fördermittelantrag an Bundesförderung Lutherdekade
12	Sicherung Eingangsportal und -tor		5.000,00 €	Eigenleistung/Gemeinsames Projekt: Handwerkskammer/ Deutsche Stiftung Denkmalschutz	
13	Verschluss Portalöffnung		3.000,00 €	Gemeinsames Projekt: Handwerkskammer/ Deutsche Stiftung Denkmalschutz	
14	Planungs- und Bau- überwachungsleistungen	19.000,00 €		Denkmalpfleger/ Bauingenieur/	Stadtverwaltung
15	geschätzte Gesamtkosten für die Instandsetzung der Außenwände im Erdgeschoss	117.000,00€			
	Anteilige Kosten Stadt	39.000,00€			Stadtverwaltung
	Anteilige Kosten Eigenleistung		88.000,00€		



## 2013 Bau von 5 Pavillions zur Zwischennutzung

	Maßnahmen	Kosten	Eigenleistung	Ausführende	Auftraggeber
16	4x Pavillions innen, selbst tragend und frei stehend, Dächer überkragend und Mauerkrone schützend  1x Pavillion außen / Gastro im Künstlergarten		5x 50.000,00€	Bauhaus Universität Fingerinstitut Fakultät Bauingenieurwesen Fakultät Architektur / Firmenpartner/ Sponsoren für je einen Pavillon: Metall- , Holzbau, Glaskonstruktion	Verein
17	Anschluß Strom, Ab-/ Wasser des Geländes und des Künstlerhauses	20.000,00 €		Fachfirma	Stadtverwaltung
18	Wege- und Freiflächengestaltung des Künstlergartens		20.000,00€	Verein, Sponsoren, Galerie Partner, Förderungen	Verein
			270.000 €		Verein

## 2014 Bau des mobilen Kunst-Raumes / alternativ weitere Nutzung der 5 Pavillions

	Maßnahmen	Kosten	Eigenleistung	Ausführende	Auftraggeber
19	1x Kunst-Raum innen oder außen frei stehend, selbsttragend auf 2 Etagen inklusive Technik und Innenausbau		500.000 €		Verein
20	...				
21	...				
			..... €		